



Pressedienst

15. September 2021

405/2021 Welt-Alzheimerstag: „Demenz – genau hinsehen!“
**Informationen und Austausch vor dem EvK: Lokales
Netzwerk lädt Interessierte und Betroffene ein**

406/2021 Lauschaton zu Gast in der Stadtbibliothek
**Literarischer Abend „Auf zu neuen Ufern. Die Welt
unser Traum“**

407/2021 **Kochen mit der VHS: Vegetarische Küche**

408/2021 VHS-Geschichtsvortrag
„Tutanchamun - König zwischen den Welten“





15. September 2021

405/2021

Welt-Alzheimerstag: „Demenz – genau hinsehen!“

Informationen und Austausch vor dem EvK: Lokales Netzwerk lädt Interessierte und Betroffene ein

In Deutschland leben rund 1,6 Millionen Demenzerkrankte. Auf ihre Situation aufmerksam zu machen und sie und ihre Angehörigen zu unterstützen, ist das Ziel der Woche der Demenz vom 20. bis 26. September. Nachdem am Welt-Alzheimerstag im vergangenen Jahr pandemiebedingt nur dezentrale Angebote hatten stattfinden können, laden die Stadt Castrop-Rauxel, das Evangelische Krankenhaus Castrop-Rauxel (EvK) und weitere Akteure aus dem Bereich der ambulanten und stationären Pflege am 21. September von 13.00 bis 16.00 Uhr zu einem offenen Austausch auf den Vorplatz des EvK ein und informieren vor Ort über das vielfältige regionale Angebot für Demenzerkrankte.

„Es ist elementar, dass Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sich mit der Erkrankung akzeptiert und dazugehörig fühlen“, sagt Regina Kleff, Beigeordnete für Soziales der Stadt Castrop-Rauxel, die das Treffen eröffnet wird. „Deswegen freue ich mich, dass die hervorragende Vernetzung der Kooperationspartner des Netzwerks Geriatrie im Evangelischen Verbund Ruhr dieses offene Treffen ermöglicht. Nur gemeinsam können wir die Gesellschaft weiter für das Thema sensibilisieren sowie Betroffenen Mut zum Austausch machen und ihnen wertvolle Informationen für individuelle Unterstützung geben.“





Pressedienst

Seite 2

Auch wenn gegenwärtig eine Heilung der Krankheit nicht möglich ist, können Beratung, medizinische Behandlungen, soziale Betreuung, fachkundige Pflege und vieles mehr Erkrankte und ihre Angehörigen unterstützen. Das Wissen über die Krankheit und die Möglichkeiten der Unterstützung hilft – daher das Motto des diesjährigen Welt-Alzheimertages: Damit Menschen mit Demenz teilhaben können, heißt es „genau hinsehen“, langsamer reden, den Blickkontakt suchen, einfache Worte wählen, geduldig sein.

Genau hier setzt die Informationsveranstaltung an: Interessierte erhalten an mehreren Ständen vielfältige Informationen über die Angebote der ambulanten, teilstationären und vollstationären Pflege sowie wertvolle Hinweise, wie man als pflegender Angehöriger seine eigenen psychischen und physischen Ressourcen im Auge behält. In ungezwungener Atmosphäre besteht die Möglichkeit, sich mit Fachleuten aus dem Bereich der Pflege und Medizin auszutauschen. Die Stadt Castrop-Rauxel mit dem Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP), das Zentrum für Altersmedizin am EvK Castrop-Rauxel, die Diakonie, die Arbeiterwohlfahrt, die Selbsthilfegruppe Angehörige von Alzheimererkrankten und der Pflegedienst Rosenberger stehen für Fragen rund um das Krankheitsbild Demenz zur Verfügung.

Begleitet wird der offene Austausch am EvK von musikalischer Untermalung sowie humorvollen Begegnungen mit dem Geri-Clown „Wurzel“. Ehrenamtliche des EvK versorgen die Gäste unter anderem mit frisch gebackenen Waffeln.





Pressedienst

Seite 3

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig. Es gelten die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Maria Prediger vom Liaisondienst des EvK unter der Rufnummer 02305 / 102-2557 oder bei Frank Trzeziak vom Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) der Stadt Castrop-Rauxel unter der Rufnummer 02305 / 106-2582 oder per E-Mail unter bip@castrop-rauxel.de.

Alle Informationen rund um den Welt-Alzheimertag seit 1994 gibt es online unter www.deutsche-alzheimer.de/ueber-uns/welt-alzheimertag.





15. September 2021

406/2021

Lauschsalon zu Gast in der Stadtbibliothek

Literarischer Abend „Auf zu neuen Ufern. Die Welt unser Traum“

Mit einer Lesung zum Thema Neuanfang und Aufbruch startet die Stadtbibliothek, Im Ort 2, am Donnerstag, 30. September, um 19.30 Uhr ihr Herbstprogramm.

Unter dem Titel „Auf zu neuen Ufern. Die Welt unser Traum“ nimmt Schauspielerin und Sprecherin Anja Bilabel das Publikum mit in ihren Lauschsalon. Sie präsentiert ein sowohl unterhaltsames als auch tiefgründig-poetisches Programm mit Geschichten und Gedichten deutscher Autorinnen und Autoren. Zu Wort kommen unter anderem Hermann Hesse, Joachim Ringelnatz, Annette von Droste-Hülshoff, Mascha Kaléko, Ingeborg Bachmann, Christian Morgenstern und Michael Ende. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltet die Flötistin Marchela Margeritoca-Duhneva.

Diese Lauschsalon-Lesung ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von Stadtbibliothek und VHS. Es gilt die 3G-Reglung, Gäste müssen also nachweisen, dass sie geimpft, genesen oder negativ getestet sind.

Karten zu 8 EUR sind im Vorverkauf in der Stadtbibliothek erhältlich, können aber auch per E-Mail an stadtbibliothek@castrop-rauxel.de oder telefonisch unter 02305 / 440679 oder 440677 reserviert oder an der Abendkasse gekauft werden.





15. September 2021

407/2021

Kochen mit der VHS: Vegetarische Küche

Leckere Gerichte ohne Fleisch zuzubereiten und zu verspeisen, bedeutet in keiner Weise, auf vollen Genuss zu verzichten. Gemüse-, Kartoffel-, Reis- und Nudelgerichte, mit und ohne Fisch, sind köstlich, vielseitig und einfach herzustellen. Das zeigt der Kochworkshop „Vegetarische Küche“ der VHS am Freitag, 24. September, von 18.00 bis 21.45 Uhr in der großen Lehrküche des Berufsbildungszentrums (BBZ) der VHS, Westheide 63.

Teilnehmende sollten Vorratsbehälter mitbringen, denn es wird so viel gekocht werden, dass die leckeren Gerichte nicht nur am Kochabend selbst probiert, sondern auch noch mit nach Hause genommen werden können.

Anmeldungen nimmt die VHS bis einschließlich Montag, 20. September, unter vhs@castrop-rauxel.de oder 02305 / 54884-10 entgegen. Die Kursgebühr beträgt 12 EUR. Hinzu kommt eine Lebensmittelgebühr von 10 EUR, die direkt bei der Dozentin bezahlt wird. Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, Teilnehmende müssen geimpft, genesen oder negativ getestet sein.





15. September 2021

408/2021

VHS-Geschichtsvortrag

„Tutanchamun - König zwischen den Welten“

Den schicksalhaften Tragödien und Katastrophen rund um Tutanchamun - damals wie heute – widmet sich der VHS-Vortrag „Tutanchamun - König zwischen den Welten“ am Donnerstag, 30. September, von 19.00 bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4.

Als dem kleinen Tutanchaton im 14. vorchristlichen Jahrhundert die Regierung über Ägypten in den Schoß fällt, steckt das einst blühende Weltreich in wachsenden Krisen: Instabile Grenzen, ein Machtvakuum nach dem Ende der vorherigen Regierung und - noch schlimmer - das 'auf den Kopf stellen' traditioneller Weltbilder durch König Echnaton mit den damit verbundenen innenpolitischen und gesellschaftlichen Umwälzungen. Dieser Situation wahrscheinlich hilflos ausgeliefert wird Tutanchamun zum Spielball von Intrigen um Macht und den Kampf zwischen der jungen Ordnung eines neuen Ägypten und Jahrhunderte alten Traditionen.

Anfang des 20. Jahrhunderts sorgte eine gewaltige Medienkampagne im Rahmen der Entdeckung des Grabes Tutanchamuns dafür, dass dieser im Strom der ägyptischen Geschichte eher unscheinbare König zu einer bis heute ungebrochenen Popularität gelangte.





Pressedienst

Seite 2

Anmeldungen nimmt die VHS bis einschließlich Donnerstag, 23. September, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de, Tel. 02305 / 54884-10 entgegen. Veranstaltungsnummer: D160301, Teilnahmegebühr: 6 EUR. Es gilt die 3G-Regelung.

